

# Canada Love Story 8

**Marina & Daniel in Canada (February)**

## **Clearwater Versuch Nr.2, Freitag 2.-5. Februar 2007**

Nachdem der erste Versuch ja letztendlich am Abschlepphaken endete, da Darwins Getriebe aufgegeben hat, stand heute ein erneuter Versuch an nach Clearwater zu fahren. Nach einer guten Reise (ca. 7 Stunden) haben wir nach einer kleinen Stärkung sofort im Resort mit der Arbeit begonnen, weil es unser Ziel war, so schnell wie möglich fertig zu werden.

Zum einem wollte ich wieder daheim sein, wenn Mona und Michi ankommen und zum anderen wollte Darwin die Arbeiten so schnell wie möglich erledigt haben. Wir



mussten senkrechte Schlitze in die Wände schneiden, damit der Zimmerer seine Trockenwände anschließen konnte. Das einzige Problem das wir hatten, waren die saukalten Temperaturen. Teilweise minus 25° Grad Celsius. Da war es dann abwechselnd immer ein kurzes aufwärmen und danach wieder ein kurzes arbeiten, um die Finger ein bisschen warm zu halten.

**Blick auf die Blockhäuser**

Im Großen und Ganzen waren wir aber schneller als wir gedacht haben, und waren bereits am Sonntag nachmittag fertig. Danach haben wir anstatt uns gleich auf den Weg zurück nach Vancouver zu machen, uns für Snowmobiling entschieden und sind eine weitere Nacht in Clearwater geblieben. Das Snowmobil fahren hat richtig Spass gemacht, wir sind über den gefrorenen See weit hinaus in die verschneite Landschaft hinaus gebrettert.



**Daniel beim Snowmobil fahren über den Dunn Lake**

Montagmorgen haben wir gemütlich unseren Heimweg angetreten.

### **Ankunft Christian Setzmüller, Sonntag 4. Februar 2007**

In der Zwischenzeit bin ich (Marina) ja in Vancouver gewesen und hab den Luxus genossen mit dem Auto anstatt dem Bus in die Arbeit zu fahren. Das ist schon schöner und geht vor allem schneller.

Am Sonntag ist dann da Christian (Setzi) aus Altomünster in Vancouver gelandet. Hab ihn dann vom Airport abgeholt, da er die erste Nacht bei uns bzw. ja nur bei mir geblieben ist. Dann gings für ihn für die nächsten 6 Wochen weiter nach Whistler, wo er über seine Semesterferien als Ski-Instruktor gearbeitet hat. Bereits 2005 ist er für ein Jahr nach Vancouver gekommen und hat damals erst eine Sprachenschule besucht und war dann Skilehrer in Whistler. Damals haben wir uns genau um einen Tag verpasst. Ich war bereits im Flieger zurück nach München und er war auf dem Weg nach Vancouver. Diesen Montag ist er dann bereits mit einem Freund nach Whistler und somit hatten wir nicht mal „Platznot“ als Mona+Michi ankamen.

### **Ankunft Mona und Michi, Montag 5. Februar 2007**

Ganz überraschend ist Daniel heute schon aus Clearwater zurückgekommen, da er ja anfangs gedacht hat, die Arbeiten dort oben würden länger dauern und er könne erst Dienstags wieder zurück in Vancouver sein. Nachdem er dann aber bereits Mittag wieder in Vancouver war konnten wir am Abend gemeinsam zum Flughafen (wieder einmal) fahren um meine Schwester Ramona und ihren Freund Mich abzuholen. Ja es war schon echt lange her, seitdem wir uns das letzte Mal gesehen haben und es war ein sehr freudiges Wiedersehen bei dem es so allerhand zu bequatschen gab.



**Mona u Michi im Flieger nach Vancouver**

### **Kleine Stadttour, Dienstag 6. Februar 2007**

Da ich ja das ganze Wochenende über gearbeitet habe, habe ich mir heute freigezogen um mit Mona und Michi eine kleine Stadttour zu machen. Marina musste leider arbeiten, hat aber ein bisschen eher aufhören können. Zuerst haben wir uns die Vancouver Downtown angesehen,



**Die beiden am Canada Place in Vancouver**

anschließend ging es in Vancouvers berühmte Einkaufsstraße, die „Robson Street“, wo wir dann in einem typisch amerikanischen Burger-Restaurant, dem „Red Robin“ einen kleinen Lunch verspeist haben. Nach dem kleinen Mittagssnack ging es dann weiter Richtung Hafen, an den Canada Place und zu guter letzt in das historische Touristenviertel „Gastown“ zur einzigen mit Dampf betriebenen Uhr. Am Abend gab es noch ein leckeres Dinner und eine kleine plauder Einheit, bis den zwei Neuankömmlingen die Augen zu fielen.

## Hockey Game „Vancouver Giants – Kamloops Blazers“, 9. Februar 2007



Michi vorm Spielfeld

Eines der wohl besten Hockey Spiele, die wir bisher gesehen haben!!! Wir sind wiederum zu den Vancouver Giants, Vancouver's Jugendteam, weil man dort zum einen die Karten ganz spontan kaufen kann und zum anderen sie nur ¼ des Preises vom Profiteam, den „Canucks“ kosten. Die Giants spielten gegen die Kamloops Blazers. Also fast ein „Derby“, denn Kamloops ist ja nur 450 km von Vancouver entfernt. In den ersten zwei Dritteln wurde ein super schnelles und schönes Hockey gespielt,

was obendrein auch noch torreich war, die Giants führten nämlich mit 5:2.

Das dritte Drittel, war dann aber alles andere als gescheitertes Hockey. Offensichtlich haben sich die Spieler in den ersten beiden Dritteln soviel Frust angefangen, dass sie dann nur noch schlägern wollten. Bis wir schauen konnten, haben beide Mannschaften plus Ersatzspieler auf dem Feld gerauft und Helme und Schläger sind nur so durch die Luft geflogen. In allen Ecken hat es gewimmelt und die Schlägereien waren kaum zu stoppen. Zum Schluss sind dann auf den Strafbänken anstatt der vorgesehenen 2 Spieler jeweils 5 gehockt. Die Kanadier sind von dieser Art Spiel sehr begeistert und haben gebrüllt wie am Spieß und sich die Klamotten vom Leib gerissen. Unvorstellbar für uns, das hat ja offensichtlich nix mehr mit sportlicher Fairness zu tun.



Das Ende der Schlägerei

## Tour de Whistler, Samstag 10. Februar 2007

Natürlich haben wir auch für Mona + Michi einen Besuch im schönen Whistler geplant. Das erste Ziel auf unserem Weg war bereits der Cypress Mountain Aussichtspunkt in West Vancouver, von dem man einen wunderschönen Blick über Vancouver hat. Der zweite Stopp war an den **Shannon Falls** kurz vor Squamish. Verglichen zu Januar, lag nun fast gar kein Schnee mehr, dennoch befanden sich noch immer riesige Schneebretter im Flussbett des Shannon River. Auf Grund der Regenfälle und der beginnenden Schneeschmelze waren die Wasserfälle diesmal fast zweimal so groß wie im Herbst. Nach einem kleinen Rundmarsch in dem toll angelegten Provincial Park gings dann weiter auf dem Highway 99 „See to Sky“ Richtung Norden.



Shannon Falls 335 Meter



Der nächste Stopp war am „**Tantalus Lookout**“, einem Aussichtspunkt, bei dem man – allerdings nur bei schönem Wetter – einfach halten muss, da man einen traumhaften Ausblick auf das bergige Hinterland und auf zahlreiche Gletscher hat. Die letzten Male, hatten wir nie Glück mit dem Wetter, doch heute war es wolkenfrei und sonnig.

In Whistler angekommen schlenderten wir ein wenig durch das Village (Ort), natürlich wurde auch ein

wenig eingekauft. Es lag immer noch jede Menge Schnee. Als wir noch darüber gesprochen haben, ob jemand die Telefonnr. von Setzi dabei hat, läuft uns dieser wie es der Zufall will, mitten im Skort über den Weg und wir haben zusammen den Nachmittag im Olympiadorf von 2010 verbracht.



Bayrische 4er Bobmannschaft: Marina, Setzi, Michi, Mona



Geborene Sieger: Daniel, Michi, Mona, Setzi

**Science World, Sonntag 11. Februar 2007**



Mona vor der berühmten Läuferstatue im Stanley Park

Heute hatten wir wieder einen der berühmten feuchten, oder besser gesagt verregneten Tage, von denen es in Vancouver in der Winterzeit ja genügend gibt. Nach einem guten Frühstück ging es für eine kurze Erkundungstour in den Stanley Park.

Der anhaltende Regen trieb uns aber wieder unter Dach, worauf wir beschlossen in die Telus World of Science zu gehen.

Die Science World ist eine kleine Erlebniswelt, in der es eine Menge Geschicklichkeitsspiele usw. für groß und klein gibt. Zudem beherbergt es ein Planetarium in dem wir einen interessanten Film über den Hurrikan von New Orleans „Hurricane on the Bayou“ angeschaut haben. Danach haben wir uns in das Abenteuer „Science“ gestürzt und so ziemlich alles ausprobiert, was es auszuprobieren gab.

Nachdem wir uns dann, ebenso wie das Wetter, ausgetobt hatten, ging es für einen Spaziergang an den Kitsilano Beach in Vancouver. Am Strand angekommen haben wir noch das Ende einer Hochzeit gesehen.

Mona u Michi sind bei den nicht gerade warmen Temperaturen dann barfuss im Meer und am Strand spazieren gegangen, da sie sich den Pazifik nicht entgehen lassen wollten, wenn sie schon einmal hier sind. War zwar nicht gerade warm, aber das macht man ja auch nicht alle Tage!!



Die Strandläufer

### **Mount Seymour, Donnerstag 15. Februar 2007**

Mona & Michi haben tagsüber Vancouver unsicher gemacht. Am Abend sind wir dann noch gemeinsam auf den Mount Seymour, unseren Hausberg, auf eine kleine Schneeballschlacht, gefahren. Aufm Berg lag der Schnee noch immer meterweise, auf alle Fälle genug für Schneebälle und Wanderungen im tiefen Schnee. Wir hatten im Vergleich zu Deutschland einen Rekordwinter hier in Canada, der gottseidank noch lange nicht zu Ende ist.

### **Ski and Snowboard Day, Freitag 16. Februar 2007**

Nach kleinen Startschwierigkeiten am Morgen haben wir es doch noch rechtzeitig auf den **Cypress Mountain**, einen der lokalen Berge geschafft. Das Wetter war leider nicht so gut wie wir es uns gewünscht hatten, denn es war ein wenig bewölkt und die beiden Damen hat es etwas gefroren. Dennoch hatten wir eine gute Sicht und ganz guten Schnee. Er war zwar schon etwas härter, aber immer noch griffig. Nach einer kleinen Mittags- und Aufwärm-pause beschlossen wir noch bis ca. 3 Uhr weiter zu fahren und anschließend heimzufahren und später noch mal zu Nachtskifahren zu kommen.



Am Abend hat der Himmel auch ein wenig aufgemacht, wodurch wir ein paar tolle Ausblicke auf Vancouver bekommen haben. Auf den letzten Abfahrten hat es dann sogar noch zu Schneien angefangen. Allem in allem war es ein super Skitag hier in Vancouver auf dem Cypress!!

### **Kurztrip in die Staten, Samstag 17. Februar 2007**

Heute gings zum shoppen in das „Premium Outlet Center Seattle“ in den USA. Wir sind bereits um kurz vor 7 Uhr morgens losgefahren, um unnötig lange Wartezeiten an der Grenze zu vermeiden. Zudem brauchten wir alle ein Visum und das bedeutet



immer einen noch längeren Aufenthalt an der Grenze zu den USA. Doch bevor es soweit war, ging es noch direkt nach Seattle. Wo wir bei strahlendem Sonnenschein zuerst einmal einen Kaffee getrunken haben. Natürlich bei Starbucks, wo sonst. Starbucks Coffee kommt nämlich aus Seattle!!!

#### **Daniel u Marina auf dem Deck des Space Needles**

Im Anschluss ging es dann auf das **Space Needle** (ca. wie der Fernsehturm) hoch, wo wir einen wunderschönen Ausblick über Seattle und Umland hatten. Seattle ist unserer Meinung nach nicht gerade eine sehr schöne Stadt, aber die größte USA-Stadt in unserer Nähe. Es gib viele Hochhäuser, ist ziemlich dreckig, viel Verkehr, unübersichtlich, und sieht sehr zugeplastert aus.

Anschließend sind wir noch zum **Pike Market**, der in allen Reiseführern so hoch gelobte und unbedingt sehenswerte Markt Seattles. Für uns entpuppte er sich eher als ganz normaler Markt, bis auf die schöne Location direkt in der Stadt am Meer, aber das war's auch schon. Nach dem kleinen Stadtbesuch ging es endlich zum shoppen und dann spät Abends wieder zurück in die Metropole Vancouver.



### **Snowtubing, Sonntag 18. Februar 2007**

An einem nebligen, windigen und kühlen Tag ist uns vieren nichts blöderes eingefallen als zum Snow tubing (Reifen fahren) auf den Mount Seymour zu gehen. Es war sehr lustig, aber als der Andrang dann größer wurde und die Wartezeiten am Lift immer länger dauerten, kamen wir immer mehr in eine Blödelei die dann in einen Schneeballschlacht ausgeartet ist.



Vorm Snow-tubing Park am Mt. Seymour



Daniel nascht eine Zimtschnecke

### **Abschied von Mona & Michi, Montag 19. Februar 2007**



Mona u Michi beim Snowtubing

So schnell vergehen wieder 2 WOCHEN und für Mona u Michi hieß es wieder abschied zunehmen. Wir denken es hat den beiden sehr gut hier gefallen ☺, zum einen waren sie sehr von Vancouver begeistert und haben sich so einiges angesehen und zum anderen hatten wir zu viert immer viel Spaß und viel zusammen gemacht. Das Wetter hat zudem auch einigermaßen gepasst. ☺

### **Ankunft Dani & Lugge, Sonntag 25. Februar 2007**

Mit Dani und Lugge ist unser längster Besuch angekommen. Wir verbringen nun einen Monat zusammen und Daniel und ich haben zum ersten Mal Urlaub seit wir hier sind. Und deswegen haben wir 1 Woche Skiurlaub in British Columbia geplant!!!

### Vorschau für nächsten Bericht:

Es geht in den Skiurlaub mit Dani und Lugge!!! Marina kriegt ihr Diplom Zeugnis und ist somit frisch gebackene Dipl. Betriebswirtin (FH) und keine „faule“ Studentin mehr.

### Fazit Bericht No. 8:

**Wetter:** Das Wetter lässt noch immer zu wünschen übrig. Viel Regen, oder wie man hier sagt LIQUID SUNSHINE (flüssiger Sonnenschein) und wenig Sonnentage.

**Schon gewusst?** *Wir sind mittlerweile schon über ein halbes Jahr in Vancouver – unserer 2. Heimatstadt. So schnell vergeht die Zeit.*



### Noch anstehende Besucher:

Dani und Lugge	25. Februar - 22. März 2007
Brigitte, Sigi, Petra	01. - 14. April 2007
Ba, Kilian, Flo, Tobi	28. April – 12. Mai 2007
Christine + Sepp	14. - 31. Mai 2007